Wochenaufgabe Politik und Wahlen

Ziel: Schüler setzen sich eine Woche lang interdisziplinär mit gesellschaftspolitischen Themen auseinander.

Szenario: Die Schüler versetzen sich in die Rolle von Politikern und gründen in Kleingruppen eigene Parteien. In diesen Kleingruppen arbeiten sie die gesamte Woche zusammen und präsentieren und verteidigen am Freitag ihre Ergebnisse. Ziel ist es, ein Wahlprogramm für die nächste Bundestagswahl zu entwerfen und in einem Wahlkampf in den Wettstreit mit den politischen Kontrahenten zu treten. In ihrer Themenwahl sind die Schüler frei, es kann aber hilfreich sein, Themenkomplexe vorzugeben, die im Programm enthalten sein sollten (Bildungspolitik, Umweltpolitik, Wirtschaftspolitik, Verkehrspolitik, Gesundheitspolitik, Außenpolitik, Europapolitik...). Je nach Klassenstufe und Kenntnisstand können die Lehrkräfte hierdurch Schwerpunkte setzen. Das Grundgesetz bildet den Handlungsrahmen und sollte an jede Gruppe ausgeteilt werden. Sollte nicht genügend Zeit vorhanden sein, können natürlich auch Module oder Arbeitsaufträge gestrichen werden. Das Modul I ist auch an nur einem Tag durchführbar.

Fächer: Sozialkunde, Deutsch, (Englisch), Kunst, Informatik

Klassenstufen: 9-12

Benötigtes Material: Internet, Computer, Papier, Flipcharts, Stifte, Handys, Bildbearbeitungsprogramm (Gimp, Photoshop oder ähnliches), Gruppenarbeitsräume

Montag (Modul I)

- Gruppenbildung: Bildet Gruppen in gleicher Größe.
- Führt ein Brainstorming durch und haltet die Ergebnisse fest: Wo seht Ihr Probleme? Was wollt Ihr erreichen? Sammelt Ideen für euer Programm!
- **Ausarbeitung des Wahlprogramms:** Arbeitet Eure Punkte nach und nach ab. Beantwortet dabei immer folgende Fragen: **Was macht Ihr? Warum macht Ihr es? Wie macht Ihr es?** Ziel ist es, möglichst konkrete Vorschläge zu machen. Nutzt hierfür zur Recherche das Internet und unterlegt eure Argumentation mit Zahlen und Fakten. Achtet hierbei auf seriöse Quellen und haltet diese bitte in einem Quellenverzeichnis fest (mindestens 10 Quellen).

Dienstag (Modul I)

- Ausarbeitung des Programms: Schließt die Ausarbeitung des Programms ab.
- Entwickelt ein **Finanzierungskonzept**, damit Ihr den Leuten erklären könnt, wo das Geld für Eure Ideen herkommt. Den Bundeshaushalt und sämtliche Steuereinnahmen des Staates findet man online.
- Entwickelt einen eigenen **Parteinamen** und einen **Wahlslogan**, der zu eurem Programm passt.
- Bestimmt ein bis zwei **Spitzenkandidaten** für Eure Partei.

- Verschriftlicht Euer Parteiprogramm so, dass Ihr es im Rahmen eines Vortrages präsentieren könnt.

Mittwoch (Modul II)

- Erstellt auf einem **Flipchartbogen** eine Kurzzusammenfassung Eures Wahlprogramms. Eurer Kreativität sind hierbei keine Grenzen gesetzt.
- Erstellt digital ein eigenes **Wahlplakat**, auf dem die Spitzenkandidaten, der Slogan und der Parteiname zu sehen sind. Hierzu eignen sich die Programme Photoshop oder Gimp (kostenfrei). Druckt das Plakat, wenn möglich, aus.
- Erstellt einen **Flyer**, auf dem Euer Programm kurz und bündig zusammengefasst ist (in ganzen Sätzen bitte). Als Zusatzaufgabe ist es möglich, auch eine englische Version anzufertigen.
- Tauscht den Flyer mit den anderen Parteien aus und lest Euch die Flyer der anderen durch. So bekommt Ihr einen ersten Eindruck von den anderen Parteien und könnt erkennen, wo es Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt.

Donnerstag (Modul III)

- Fertigt einen **Wahlwerbespot** für Eure Partei an. Hierzu könnt Ihr die vorhandene Schultechnik nutzen oder alternativ Eure Handys. Das Video sollte mindestens eine Minute und maximal zwei Minuten dauern.
- Entwerft zunächst ein kleines Drehbuch und haltet dieses schriftlich fest.
- Das Werbevideo sollte kurz Eure Inhalte wiedergeben und den Wähler animieren, Euch zu wählen.

Freitag (Modul IV)

- **Präsentation und Diskussion:** Die Parteien stellen sich vor. Nacheinander präsentieren die Parteien ihre Inhalte wie folgt:
 - Stellt euer Programm in einem ca. 15-minütigen **Vortrag** vor. Jeder Schüler soll dabei zu Wort kommen. (möglichst zu gleichen Teilen)
 - Unterstützt Euch gegenseitig.
 - Präsentiert dabei Euer Wahlplakat und Euren Flipchartbogen.
 - Zum Abschluss der Präsentation zeigt Ihr Euren Werbespot.
 - Aufgabe für das Publikum: Hört genau zu und notiert Euch Fragen, die Ihr den anderen stellen wollt.
 - Nach der Präsentation muss sich jede Partei einer 20-minütigen **Fragerunde** stellen. Hier zeigt sich, ob Euer Programm wirklich gut ist. Die gegnerischen Parteien haben die Möglichkeit, durch gezieltes Fragen Schwachstellen in Eurem Programm aufzuzeigen. Ihr müsst versuchen, die Fragen möglichst gut zu beantworten.

- **Wahl** (Die Wahlzettel sollten durch eine Lehrkraft vorbereitet werden): Führt eine freie und geheime Wahl durch. Die Wahl ist absolut frei, Ihr seid nicht an eure Parteimitgliedschaft gebunden. Zählt die Stimmzettel aus und kürt einen Gewinner. Sollte es nicht zu einer absoluten Mehrheit reichen, können noch kurz Koalitionsverhandlungen folgen.
- **Reflexion** (Wie hat Euch das Projekt gefallen? Warum war es sinnvoll? Was habt Ihr dazu gelernt, was Ihr vorher noch nicht wusstet?...)

Nützliche Infos und Quellen:

Themenseite Bundestagswahl der Bundeszentrale für politische Bildung:

<https://www.bpb.de/politik/wahlen/bundestagswahl-2017/>

Steuereinnahmen des Staates:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Steuern/inhalt.html>

Informationen zu Politik und Wahlen

<https://politik-mv.de/>

Wahlwerbespots Beispiele

<https://www.youtube.com/watch?v=MMp2-LaZAo>

Wahl-O-Mat Bundestagswahl 2017

https://www.wahl-o-mat.de/bundestagswahl2017/main_app.php?status=1&frage=0&womres0bundestagswahl2017=37ed920bd45dadaecfee835101159c3b&servername=cluster.wahl-o-mat.de

Grundgesetz

<https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>

Kostenloses Bildbearbeitungsprogramm Gimp zum Download

<https://www.gimp.org/>

Drehbuch

<https://www.filmmachen.de/tipps-und-tricks/schreiben/drehbuch-schreiben>